

Pressemeldung

Europäische Rheinregatta 2014: ARC „Rhenus“ Bonn gewinnt Sonderpreis

Dass die Europäische Rheinregatta mit Ruderstrecken von 100 km oder 45 km keinesfalls abschreckend wirkt, zeigt die Tatsache, dass die 75 Startplätze nach innerhalb eines Tages vergeben waren. Neben vielen Mannschaften aus ganz Deutschland, stellen die Bonner Rudervereine erneut die meisten Teilnehmer.

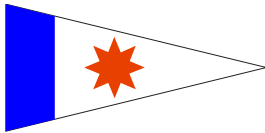
Der ARC „Rhenus“ Bonn hat dabei mit seinen fünf Mannschaften und insgesamt 25 Teilnehmern, die jeweils in einem gesteuerten Vierer an den Start gehen, erstmalig den Sonderpreis für die meisten Teilnehmer gewinnen können. Knapp dahinter folgen die Ruderer der Universität Bonn.

Die äußeren Bedingungen waren in diesem Jahr geprägt von viel Sonne, hohen Wellen, kräftigem Gegenwind und einem sehr niedrigen Pegelstand des Rheins. Keine guten Bedingungen für neue Rekordzeiten oder diejenigen Mannschaften, die mangels direkter Konkurrenz gegen eine Zeitvorgabe antreten mussten.

„Mit 6:04:35 Stunden können wir unter diesen Wetterbedingungen mit unserem Ergebnis sehr zufrieden sein, leider konnten wir die gesetzte Zeitvorgabe von 05:55 Stunden heute nicht unterbieten“, teilte Yvonne Lorenz mit. Sie und ihre Frauenmannschaft des ARC „Rhenus“ Bonn traten auf der 100km Langstrecke rheinabwärts an und erreichten den 11. Platz. Damit ließen sie eine Reihe von Männermannschaften hinter sich. „Wir wechseln uns mit dem Steuern bei dieser Distanz ab, indem wir auf dem Wasser durch das Boot klettern, so hat jeder Ruderer zwischendurch ein paar Minuten Pause“, sagte Jens Schröder, der Obmann der ARC „Rhenus“ Männermannschaft über 100 km, die in 5:33:26 Stunden einen erfolgreichen zweiten Platz in ihrer Klasse und auch in der Gesamtwertung erreicht haben.

Auch auf der Kurzstrecke ab Neuwied war der ARC „Rhenus“ Bonn vertreten. Der Verein trat hier ebenfalls mit einer Frauenmannschaft und zwei Mixed-Mannschaften an, die für sich das Rennen mit einem fünften, sechsten und neunten Platz als Erfolge verbuchen durften. Einige Ruderinnen und Ruderer haben zum ersten Mal an einer Regatta teilgenommen, teilweise sogar erst im letzten Jahr mit dem Rudern angefangen.

Nicht nur das Rennen selbst ist jedes Jahr ein Highlight. Auch die Vorbereitungen der Boote durch das Anbringen von Wellenbrechern und das Abkleben der Ausleger, um das Übernehmen von Wasser bei der Fahrt durch Wellen zu verringern, die



Verpflegung unterwegs und die Siegerehrungen im Anschluss sind jedes Jahr auf Neue spannend.

Ein großer Dank gilt dem Ausrichter der EUREGA, dem Bonner Ruderverein (BRV) und den Sponsoren. Ein Dank gilt außerdem der Wasserschutzpolizei, der DLRG und den vielen ehrenamtlichen Helfern, die das Rennen trotz der Großschiffahrt auf dem Rhein sicher und überhaupt erst möglich gemacht haben.

Hintergrund zur Europäischen Rheinregatta

Die Europäische Rheinregatta (EUREGA) findet einmal jährlich am ersten Maisamstag statt. Über 70 Rudermannschaften treten auf der 100 Kilometer Langstrecke von St. Goarshausen oder auf der 45 Kilometer langen Kurzstrecke von Neuwied nach Bonn an. Ausrichter der Regatta ist der Bonner Ruderverein (www.eurega.org).

Über den Akademischen Ruderclub Rhenus

Der Akademische Ruderclub Rhenus (ARC Rhenus) wurde 1890 als studentische Verbindung in der Universitätsstadt Bonn gegründet. Seine Mitglieder betreiben das Rudern als Breitensport, auf dem heimischen Rhein, mit mehrtägigen Flusswanderfahrten und bei Langstreckenregatten wie der Europäischen Rheinregatta, dem Rheinmarathon oder dem Rennen rund um den Lac Lemman Léman.

Der Club ist eine studentische, überkonfessionelle, nicht-schlagende, nicht-farben tragende Verbindung und Mitglied des Akademischen Ruderbundes, dem 10 weitere Ruderverbindungen angehören. Er gliedert sich in die studentische Aktivitas, die das sportliche und gesellschaftliche Clubleben gestaltet, und in den Seniorenverband, bestehend aus den ehemaligen Aktiven, als Träger des Clubs.

Er hat z.Zt. 40 aktive bzw. studentische Mitglieder und 200 Senioren. Frauen und Männer sind seit 1978 gleichberechtigte Mitglieder.

Der Club unterhält am Stresemann-Ufer unterhalb des Bundesrats ein eigenes Clubheim mit Bootshalle, Trainingsruderbecken, Gesellschaftsräumen und einer Studentenwohngemeinschaft. Zum Bootspark gehören für das Rheinrudern geeignete Gig-Boote in allen Mannschaftsstärken und schmale Rennboote für den Wettkampfsport auf ruhigen Gewässern.

Kontakt

Christine Knebel (Pressewartin)

Tel. +49 (0)228-3361336

Mobil +49 (0)163-7274423

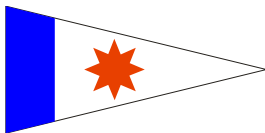
Mail presse@arc-rhenus.de

ARC Rhenus Bonn Sportheim e.V.

Dahlmannstr. 1

53113 Bonn

www.arc-rhenus.de



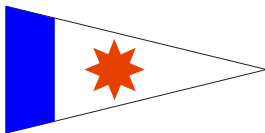
Übersicht Fotos zur Pressemitteilung „Europäische Rheinregatta 2014: ARC „Rhenus“ Bonn gewinnt Sonderpreis



Startvorbereitung in Neuwied: Präparieren der Boote (Foto: Kim Liu, ARC „Rhenus“ Bonn)



Boot der Frauenmannschaft des ARC„Rhenus“ Bonn auf der Langstrecke (Foto: Katrin Blömer, ARC „Rhenus Bonn“)



Frauenmannschaft des ARC „Rhenus“ Bonn auf der Kurzstrecke vor dem Start (Johanna Elsässer, ARC „Rhenus“ Bonn)



Mixed-Mannschaft des ARC „Rhenus“ Bonn vor dem Start in Neuwied (Foto: Kim Liu, ARC „Rhenus“ Bonn)

Kontakt

Christine Knebel (Pressewartin)

Tel. +49 (0)228-3361336

Mobil +49 (0)163-7274423

Mail presse@arc-rhenus.de

ARC Rhenus Bonn Sportheim e.V.

Dahlmannstr. 1

53113 Bonn

www.arc-rhenus.de